



PRESSEMITTEILUNG

Bassersdorf/Nürensdorf/Brütten, 12. April 2013



Naturschutz Bassersdorf Nürensdorf NBN stellt bei Gemeinden und Kanton Antrag: Die Eigentalstrasse darf nicht ohne Amphibientunnels saniert werden

Der Naturschutz Bassersdorf Nürensdorf NBN hat der Stadt Kloten, den Gemeinden Nürensdorf und Oberembrach sowie dem ALN Amt für Landschaft und Natur formell den Antrag gestellt, im Eigental Amphibientunnels zu bauen. Zu deren Finanzierung können Gelder von Fonds sowie dem Bund beantragt werden, wie dies auch beim Bau von anderen Amphibientunnels kantons- und schweizweit der Fall ist.

Der Eigentalweiher ist ein Amphibienlaichgewässer von nationaler Bedeutung. Deshalb besteht die Möglichkeit, für den Bau von Amphibientunnels Bundesgelder zu beantragen. Gemäss den dem NBN vorliegenden Informationen könnten bis zu Dreiviertel der auf 800'000 Franken geschätzten Kosten vom Bund gedeckt werden. Ausserdem gibt es auch diverse Fonds, die solche Gelder sprechen. Doch um diese Gelder zu bekommen, müssen entsprechende Anträge gestellt werden. Dies ist bislang nicht geschehen. Die kantonale Naturschutzbehörde (Fachstelle Naturschutz) verfolgt seit dreizehn Jahren das Ziel, das Eigental ganz für den Verkehr zu sperren und dereinst die Strasse zu entfernen. Auch wenn dies aus naturschützerischen Gründen eine ideale Lösung darstellt, ist sie ganz offensichtlich nicht umsetzbar. Dies zeigt die Entwicklung in den letzten Wochen sehr deutlich. Auch die Bestrebungen, die Eigentalstrasse zu sanieren und danach jedes Jahr während zwei oder mehr Monaten ganztags für den Verkehr zu sperren, würde keinen umfassenden Amphibienschutz darstellen und ist ausserdem nach Einschätzung des NBN unrealistisch. Aufgrund der aktuellen Entwicklung besteht aus Sicht des NBN die akute Gefahr, dass die Eigentalstrasse saniert wird, jedoch keine Amphibientunnels erstellt werden.

Naturschutz Bassersdorf Nürensdorf NBN

Präsident	Dr. Edi Kissling, Hinterdorfstrasse 21, 8309 Nürensdorf, Tel. 044 836 70 68
Vizepräsidentin/Presse	Erika Gisler, Alte Bergstrasse 14, 8303 Bassersdorf, Tel. 044 836 81 19
Aktuarin	Edith Lehmann, Untereichenstrasse 20, 8309 Birchwil, Tel. 044 836 90 33
	info@nbn.ch, www.nbn.ch

Im Kanton Zürich gibt es an diversen Orten Amphibientunnels. Auch im Eigental gibt es seit 2005 auf der Höhe des Obholzbaches bereits einen gut funktionierenden Tunnel, gebaut durch die Fachstelle Naturschutz des Kantons Zürich im Jahre 2005.

Der NBN, der sich im Eigental seit über vierzig Jahren für die Amphibien einsetzt und seit dreizehn Jahren auf die Notwendigkeit von Amphibientunnels hinweist, will dem aktuellen Treiben nicht tatenlos zusehen. Aus diesem Grund hat der NBN den zuständigen Behörden formell den Antrag zum Bau von Amphibientunnels gestellt.

Fotos:

Bildlegende Bild 1: Wenn ein Amphibientunnel richtig konzipiert ist, benützen die Tiere diesen Durchgang sehr gerne. Auf dem Bild sind Amphibien zu sehen, die den Tunnel auf der Höhe des Obholzbachs im Eigental durchqueren.

Bildlegende Bild 2: Abertausende von jungen Fröschen und Kröten durchqueren alljährlich den Amphibientunnel auf der Höhe des Obholzbaches im Eigental.

Für Presseauskünfte:

Erika Gisler, Presseverantwortliche NBN, Tel. 044 836 81 19

Mobile 078 878 81 19, E-Mail erika.gisler@nbn.ch